

TRIWICON

PARTNER FÜR MESSE, KONGRESS UND TOURISMUS
WIESBADEN

**WIESBADEN**

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Müller

über
Magistrat

und

Herrn stellv. Stadtverordnetenvorsteher
Wolfgang Nickel

an den Revisionsausschuss

DER VORSITZENDE
der Betriebskommission TriWiCon

22.01.2010

Empfehlungsprotokolle der TriWiCon
Beschluss Nr. 0182 vom 2.9.2009

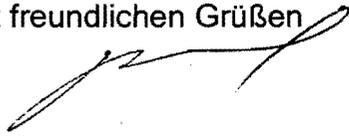
Sehr geehrter Herr Tollebeek,

hiermit geben wir dem Revisionsausschuss folgende Empfehlungsprotokolle der
Betriebskommission der TriWiCon aus der nichtöffentlichen Sitzung zur Kenntnis:

aus der Sitzung vom 03.12.2009

- Feststellung des Jahresabschlusses 2008 der Kurbetriebe der LH Wiesbaden
Sitzungsvorlage 09-V-82-0011
- Quartalsbericht Kurhaus Wiesbaden GmbH III/2009
- Quartalsbericht Wiesbaden Marketing GmbH III/2009
- Quartalsbericht Rhein-Main-Hallen GmbH III/2009
- Quartalsbericht TriWiCon III/2009

Mit freundlichen Grüßen



Detlev Bendel
Stadtrat



DER VORSITZENDE
der Betriebskommission TriWiCon

Beschluss- und Ergebnisprotokoll über die Sitzung vom 3.12.2009

Anwesend: s. Anwesenheitsliste

Mitglieder der Betriebskommission:

Oberbürgermeister Dr. Müller
Stadtrat Bendel
Stadtrat Prof. Dr.-Ing. Pös
Mitgl. StVV Bernhard Lorenz
Mitgl. StVV Michael Schlempp
Mitgl. StVV Axel Imholz
Mitgl. StVV Sven Gerich
Mitgl. StVV Hans Martin Kessler
Mitgl. StVV Hubert Müller
Herr Karl Nüser (sachkundiger Einwohner)
Frau Ilka Fuchs (sachkundiger Einwohner)
Herr Bernd Asbahr, Personalvertretung
Frau Beatrix Fischer-Crossfield, Personalvertretung

Betriebsleitung:

Herr Henning Wossidlo
Herr Rainer Schäfer
Herr Holger Syhre
Herr Martin Michel

Gäste:

Frau Hartmann, Kämmerei
Herr Göpfert
Herr Seckler, Ernst & Young AG
Dr. Will, Herr Schwarze, Ecostra

Protokollführerin:

Carmen Hollenkamp

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung
2. a) Genehmigung des Ergebnisprotokolls über die Sitzung vom 22.9.2009
b) Genehmigung des Ergebnisprotokolls über die Sitzung vom 5.11.2009
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2008 der Kurbetriebe der LH Wiesbaden
 - Prüfbericht der Ernst & Young AG
 - Sitzungsvorlage Nr. 09-V-82-0011
4. Quartalsbericht Kurhaus Wiesbaden GmbH III/2009
5. Quartalsbericht Wiesbaden Marketing GmbH III/2009
6. Quartalsbericht Rhein-Main-Hallen GmbH III/2009
7. Quartalsbericht TriWiCon III/2009
8. Status Baumaßnahmen Kurhaus
9. Status Jagdschloß Platte
10. Sonstiges

Die Mitglieder der Betriebskommission sind durch Einladung vom 17.11.2009, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden.

Der Vorsitzende stellt bei der Eröffnung um 17.00 Uhr fest, dass daher form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Feststellung der Tagesordnung

Beschluss (einstimmig):

Einwendungen gegen die vorgelegte Tagesordnung werden nicht erhoben.

2. a) **Genehmigung des Ergebnisprotokolls über die Sitzung vom 22.9.2009**
b) **Genehmigung des Ergebnisprotokolls über die Sitzung vom 5.11.2009**

Beschluss (einstimmig):

Den Niederschriften in der vorliegenden Form wird zugestimmt.

3. **Feststellung des Jahresabschlusses 2008 der Kurbetriebe der LH Wiesbaden**
 - **Prüfbericht der Ernst & Young AG**
 - **Sitzungsvorlage Nr. 09-V-82-0011**

Herr Seckler erläutert den Mitgliedern der Betriebskommission TriWiCon, als Nachfolgekommission der Kurbetriebskommission, ausführlich den Prüfbericht von Ernst & Young aus dem März 2009. Insgesamt stellt er fest, dass fast alle Veränderungen der Finanzlage auf die Ausgliederung der Bäder in die

Bädergesellschaft „Mattiaqua“ zurückzuführen sind. U. a. trotz gesunkener Umsätze eine Steigerung der Erlöse, die Eigenkapitalveränderung, Abbau der Bankverbindlichkeiten.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Empfehlungs-Beschluss (einstimmig)

Die Betriebskommission empfiehlt dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen:

1. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung beschließen gemäß § 5 Ziffer 11 und § 27 Absatz 3 Eigenbetriebsgesetz:
 - 1.1. Der Jahresbericht der Kurbetriebe zum 31. Dezember 2008 sowie der Bericht der Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008 vom 23. September 2009 werden zur Kenntnis genommen.
 - 1.2. Die Gewinn- und Verlustrechnung 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 wird unter Einschluss eines städtischen Betriebskostenzuschusses von € 2.515.059,92 in Aufwendungen auf € 11.067.363,93 und Erträgen auf € 8.743.339,67 festgestellt.
 - 1.3. Die Bilanz zum 31. Dezember 2008 wird in Aktiva und Passiva auf je € 13.692.475,05. festgestellt.
 - 1.4. Das Jahresergebnis wird auf € 2.509.934,05 festgestellt.
 - 1.5. Die Betriebsleitung wird entlastet.
 - 1.6. Mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009 wird die Deloitte & Touche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt.

4. Quartalsbericht Kurhaus Wiesbaden GmbH III/2009

Zu dem vorliegenden Quartalsbericht III/2009 gibt es keine weiteren Fragen.

Beschluss (einstimmig)

Die Kommissionsmitglieder nehmen den Quartalsbericht zur Kenntnis.

5. Quartalsbericht Wiesbaden Marketing GmbH III/2009

Zu dem vorliegenden Quartalsbericht III/2009 gibt es keine weiteren Fragen.

Beschluss (einstimmig)

Die Kommissionsmitglieder nehmen den Quartalsbericht zur Kenntnis.

6. Quartalsbericht Rhein-Main-Hallen GmbH III/2009

Herr Imholz möchte wissen, wer die Kosten für die Studien / Gutachten zur Zukunftsplanung der Rhein Main Hallen trägt. Die Beauftragung erfolgte durch die Rhein-Main-Hallen, die Rechnungsstellung erfolgt an die RMH.

Lt. Herrn Schäfer zeigt der Quartalsbericht, dass die im Vorjahr geplanten Gegensteuerungsmaßnahmen nicht gegriffen haben (s. auch Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 5.11.2009).

Zu dem vorliegenden Quartalsbericht III/2009 gibt es keine weiteren Fragen.

Beschluss (einstimmig)

Die Kommissionsmitglieder nehmen den Quartalsbericht zur Kenntnis.

7. Quartalsbericht TriWiCon III/2009

Zu dem vorliegenden Quartalsbericht III/2009 gibt es keine weiteren Fragen.

Beschluss (einstimmig)

Die Kommissionsmitglieder nehmen den Quartalsbericht zur Kenntnis.

8. Status Baumaßnahmen Kurhaus

Herr Wossidlo berichtet, dass die Baumaßnahmen fast abgeschlossen sind und deshalb am 17.12.2009 im Rahmen einer Pressekonferenz dem Kurhaus die symbolische Krone aufgesetzt werden soll. Die Renovierung dieser Krone (Schornsteinkopf) konnte aus den zusätzlichen Geldern durch die Lottowerbung auf dem Baugerüst generiert werden. In den zur Verfügung gestellten 5,2 Mio. Euro werden weitere kleinere Renovierungsarbeiten u. a. auch im „I-Punkt“ durchgeführt. Bis auf Kleinstarbeiten sollen alle Arbeiten im Jahr 2009 abgeschlossen werden; das Budget wird nicht überschritten.

Die Kommissionsmitglieder nehmen den Bericht zur Kenntnis.

9. Status Jagdschloß Platte

In einem Gespräch der Herren Schäfer, Göpfert, Wossidlo mit Vertretern der Stiftung Jagdschloß Platte ist es nicht gelungen, einen Vertrag noch in diesem Jahr abzuschließen. Einer der Gründe sind Probleme mit der Gewährleistung des Glasdaches, ggf. muss über die Dauer von 6 Monaten das Dach neu isoliert werden. Aus dieser Verpflichtung möchte man die Stiftung nicht entlassen. Ein



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **0 9 - V - 8 2 - 0 0 1 1**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff: **Dezernat(e) III**

Feststellung des Jahresabschlusses 2008 der Kurbetriebe der LH Wiesbaden

Anlage/n: 1. Prüfbericht der Ernst & Young AG

2. Beschluss der TriWiCon Betriebskommission vom 3. Dezember 2009

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>
Kämmerei	Personalvorlage <input type="checkbox"/>	→ s. unten
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>
Umweltamt		
Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG - der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>
	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>
Kommission	nicht erforderlich <input type="checkbox"/>	erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>
Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>
Magistrat Eingangsstempel Amt 10	Tagesordnung A <input type="checkbox"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="checkbox"/>
	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
Stadtverordnetenversammlung Ausschuss Eingangsstempel Amt 16	nicht erforderlich <input type="checkbox"/>	erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>
	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nicht öffentlich <input type="checkbox"/>

Bestätigung Dezernent

Bendel

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Verwaltungshaushalt

a) Betroffenes Budget: Dezernatsbudget Einzelbudget
 aktueller Stand Budget (HMS Auswertung vom _____)

Dez.	WI / AKK	HH-Ansatz + Fortschreibung	Hochrechnung	kumulierter Plan	kumuliertes Ist	Abw. in %

b) Die Sitzungsvorlage hat im Verwaltungshaushalt die folgenden finanziellen Auswirkungen:

Jahr oder p.a.	Haushaltsstelle	Einnahmen	Sachkosten	Personalkosten	kalkulat. Kosten	Gesamtkosten
Summe						

II. Vermögenshaushalt

a) aktueller Stand Budget (Auswertung Investitionscontrolling vom _____)

Dez.	Reste aus Vorjahren	Budget	Verfügbare Mittel	gebundene Mittel (geschätzt)	davon Ist-Ausgaben	Gebunden in %

b) Die Sitzungsvorlage hat im Vermögenshaushalt die folgenden finanziellen Auswirkungen:

Jahr	Haushaltsstelle	Einnahmen	Ausgaben	Verfügbare Mittel	Darlehensbedarf
Summe					

III. Berücksichtigung im Budget

Die finanziellen Auswirkungen bei antragsgemäßer Entscheidung

- sind in den Budgets bereits berücksichtigt.
 sind im Budget nicht bzw. nicht vollständig berücksichtigt. Es ist eine üpl./ apl. Bereitstellung von Mitteln erforderlich.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	bislang verfügbar	zusätzl. üpl. / apl. Bedarf

Die Deckung wird gewährleistet durch Einsparungen und/oder Mehreinnahmen bei:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen wie z. B. Disziplinarvorlagen) zukünftig im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: ergänzende Erläuterungen s. Pkt. III.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein Pflichtfeld.

Nach dem hessischen Eigenbetriebsgesetz haben der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung über den Jahresabschluss und den Prüfbericht zu beschließen.

C Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung beschließen gemäß § 5 Ziffer 11 und § 27 Absatz 3 Eigenbetriebsgesetz:
 - 1.1. Der Jahresbericht der Kurbetriebe zum 31. Dezember 2008 sowie der Bericht der Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008 vom 23. September 2009 werden zur Kenntnis genommen.
 - 1.2. Die Gewinn- und Verlustrechnung 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 wird unter Einschluss eines städtischen Betriebskostenzuschusses von € 2.515.059,92 in Aufwendungen auf € 11.067.363,93 und Erträgen auf € 8.743.339,67 festgestellt.
 - 1.3. Die Bilanz zum 31. Dezember 2008 wird in Aktiva und Passiva auf je € 13.692.475,05. festgestellt.
 - 1.4. Das Jahresergebnis wird auf € 2.509.934,05 festgestellt.
 - 1.5. Die Betriebsleitung wird entlastet.
 - 1.6. Mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009 wird die Deloitte & Touche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt.

D Begründung

Geschäftsjahr 2008

1. Bilanz

Die Jahresbilanz des Berichtsjahres schließt per 31. Dezember 2008 in Aktiva und Passiva mit einer Bilanzsumme von € 13.692.475,05.

2. G+V Rechnung

- 2.1. Die G+V Rechnung weist zum 31. Dezember 2008 unter Berücksichtigung des geleisteten Betriebskostenzuschusses der Stadt einen Jahresgewinn von € 400.573,83 aus.
- 2.2. Das im Geschäftsjahr 2008 ausgewiesene Jahresergebnis in Höhe von € 2.509.934,05 ergibt sich aus dem gezahlten Betriebskostenzuschuss der Stadt von € 2.515.059,92 und dem Gewinnvortrag.

3. Abweichung zum Plan

Der Jahresabschluss der Kurbetriebe für das Jahr 2008 weist in Planrechnung ein Ergebnis von € -281.501 und in G+V Rechnung ein Ergebnis von € 400.573,83 aus. Dabei gab es folgende Abweichungen:

Mehreinnahmen

a.o. Erträge	916.654 €	
Verwaltung	797.456 €	
Kurhaus	717.212 €	
Zinserträge	344.400 €	
Eigenveranstaltungen	127.989 €	
Kurhaus-Kolonnade	115.693 €	
Jagdschloss Platte	61.700 €	
Weingut	11.675 €	
Kurtaxe	43.384 €	
Weingut	4.769 €	
	<u>3.129.257 €</u>	

Minderausgaben

Personalkosten	1.728.640 €	
Wasser und Energie	1.687.619 €	
Abschreibungen	1.286.712 €	
Zinsaufwand	1.013.875 €	
Fremdleistungen	173.508 €	
Fremdreparaturen	168.614 €	
Gebühren	138.547 €	
Hilfs- und Betriebsstoffe	135.768 €	
Kostenumlage Stadt	95.374 €	
Steuern	79.913 €	
Mieten und Pachten	63.609 €	
Transporte	32.623 €	
Postkosten	24.314 €	
Warenverbrauch	16.293 €	
Reisekosten Bewirtung	11.137 €	
	<u>6.656.546 €</u>	<u>9.785.803 €</u>

Mindereinnahmen

Betriebskostenzuschuss	3.434.940 €	
Thermalbad Aukammtal	3.407.164 €	
Kaiser-Friedrich-Therme	1.396.900 €	
Opelbad	277.049 €	
Quellen und Leitungen	110.000 €	
Tourismus	14.323 €	
Park- und Grünanlagen	653 €	
	<u>8.641.029 €</u>	

Mehrausgaben

Außerordentlicher Aufwand	350.956 €	
Werbekosten	31.425 €	
Beiträge und Zuschüsse	24.563 €	
Rechts- und Beratungskosten	23.615 €	
Musik- und Veranstaltungsaufwand	10.587 €	
Bürokosten	7.690 €	
Versicherungen	7.064 €	
Provisionen	6.800 €	
	<u>462.700 €</u>	<u>9.103.729 €</u>

Gesamtabweichung

682.074 €

4. Abweichung zum Vorjahr

<u>Mehreinnahmen</u>		
Kurhaus	723.771 €	
Verwaltung	633.402 €	
Jagdschloss Platte	173.855 €	
Zinserträge	101.949 €	
Kurhaus-Kolonnade	53.032 €	
Kurtaxe	12.833 €	
	<u>1.698.842 €</u>	
<u>Minderausgaben</u>		
Abschreibungen	1.868.701 €	
Personalkosten	1.846.258 €	
Werbekosten	1.718.804 €	
Außerordentlicher Aufwand	1.460.608 €	
Wasser und Energie	1.407.499 €	
Zinsaufwand	992.105 €	
Fremdleistungen	549.649 €	
Fremdreparaturen	264.016 €	
Hilfs- und Betriebsstoffe	134.481 €	
Kostenumlage Stadt	95.374 €	
Gebühren	64.462 €	
Steuern	57.162 €	
Musik- und Veranstaltungsaufwendungen	53.839 €	
Reisekosten und Bewirtung	29.060 €	
Provisionen	26.898 €	
Warenverbrauch	19.488 €	
Versicherungen	18.455 €	
Beiträge und Zuschüsse	12.694 €	
	<u>10.619.553 €</u>	12.318.395 €
<u>Mindereinnahmen</u>		
Betriebskostenzuschuss	4.194.940 €	
Thermalbad Aukammtal	3.264.842 €	
Außerordentliche Erträge	2.831.977 €	
Kaiser-Friedrich-Therme	1.075.477 €	
Opelbad	212.767 €	
Eigenveranstaltungen	201.120 €	
Quellen und Leitungen	110.381 €	
Tourismus	25.715 €	
Weingut	6.905 €	
Park- und Grünanlagen	686 €	
	<u>11.924.810 €</u>	
<u>Mehrausgaben</u>		
Bürokosten	44.424 €	
Rechts- und Beratungskosten	16.647 €	
Postkosten	8.866 €	
Mieten und Pachten	2.402 €	
Transporte	420 €	
	<u>72.759 €</u>	11.997.569 €
<u>Gesamtabweichung</u>		<u>320.826 €</u>

5.1. Kurhaus (ohne Jagdschloss Platte)

Kurhaus, Kongresse, Veranstaltungen ohne Jagdschloss Platte	2007	2008	Differenz	Prozentuale Veränderung
1. Materialaufwand	2.502.092,39	2.572.613,16	70.520,77	2,82%
2. Löhne und Gehälter	1.323.422,26	1.242.950,82	-80.471,44	-6,08%
3. Soziale Abgaben	259.986,92	253.434,17	-6.552,75	-2,52%
4. Altersversorgung und Unterstützung	100.595,63	94.813,17	-5.782,46	-5,75%
5. Abschreibungen Anlagevermögen	1.054.481,11	532.495,22	-521.985,89	-49,50%
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.642,29	49.966,65	4.324,36	9,47%
7. Sonstige Steuern	65.601,64	68.008,66	2.407,02	3,67%
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.035.112,67	1.231.686,99	196.574,32	18,99%
9. Summe 1-8	6.386.934,91	6.045.968,84	-340.966,07	-5,34%
10. Umlage	2.348.363,93	1.961.815,88	-386.548,05	-16,46%
11. Summe 1-10	8.735.298,84	8.007.784,72	-727.514,12	-8,33%
12. Betriebserträge				
a) Umsatzerlöse	4.885.744,64	6.104.017,12	1.218.272,48	24,94%
b) Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	
c) sonstige betriebliche Erträge	3.662.595,54	1.191.204,70	-2.471.390,84	-67,48%
	8.548.340,18	7.295.221,82	-1.253.118,36	-14,66%
13. Betriebsergebnis	-186.958,66	-712.562,90	-525.604,24	281,13%

5.2. Jagdschloss Platte

Jagdschloß Platte	2007	2008	Differenz	Prozentuale Veränderung
1. Materialaufwand	76.203,69	117.498,33	41.294,64	54,19%
2. Löhne und Gehälter	43.320,72	63.477,54	20.156,82	46,53%
3. Soziale Abgaben	8.743,76	13.052,52	4.308,76	49,28%
4. Altersversorgung und Unterstützung	3.355,67	4.384,09	1.028,42	30,65%
5. Abschreibungen Anlagevermögen	6.098,85	6.326,71	227,86	3,74%
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	32,28	920,61	888,33	2751,95%
7. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	65.049,12	97.561,55	32.512,43	49,98%
9. Summe 1-8	202.804,09	303.221,35	100.417,26	
10. Umlage	74.567,51	98390,26	23.822,75	31,95%
11. Summe 1-10	277.371,60	401.611,61	124.240,01	44,79%
12. Betriebserträge				
a) Umsatzerlöse	210.345,26	384199,99	173.854,73	82,65%
b) Bestandsveränderungen	0	0,00	0,00	
c) sonstige betriebliche Erträge	0	2742,04	2.742,04	
	210.345,26	386942,03	176.596,77	83,96%
13. Betriebsergebnis	-67.026,34	-14.669,58	52.356,76	-78,11%

5.3. Tourismus

Tourismus	2007	2008	Differenz	Prozentuale Veränderung
1. Materialaufwand	358.126,90	319.916,40	-38.210,50	-10,67%
2. Löhne und Gehälter	606.432,69	641.214,42	34.781,73	5,74%
3. Soziale Abgaben	120.522,22	131.342,85	10.820,63	8,98%
4. Altersversorgung und Unterstützung	47.508,16	48.232,85	724,69	1,53%
5. Abschreibungen Anlagevermögen	7.858,01	6.699,00	-1.159,01	-14,75%
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	661,72	1.152,44	490,72	74,16%
7. Sonstige Steuern	0,00	0,00	0,00	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	173.257,32	391.048,16	217.790,84	125,70%
9. Summe 1-8	1.314.367,02	1.539.606,12	225.239,10	17,14%
10. Umlage	525.003,50	540.332,36	15.328,86	2,92%
11. Summe 1-10	1.839.370,52	2.079.938,48	240.567,96	13,08%
12. Betriebserträge				
a) Umsatzerlöse	718.391,51	692.676,73	-25.714,78	-3,58%
b) Bestandsveränderungen	-1.744,12	0,00	1.744,12	-100,00%
c) sonstige betriebliche Erträge	17.361,13	102.789,19	85.428,06	492,07%
	734.008,52	795.465,92	61.457,40	8,37%
13. Betriebsergebnis	-1.105.362,00	-1.284.472,56	-179.110,56	16,20%

5.4. Sonstiges

Sonstiges (Klinikbereich, Kurtaxe, Park- und Grünanlagen, Weingut)	2007	2008	Differenz	Prozentuale Veränderung
1. Materialaufwand	48.033,43	43.527,21	-4.506,22	-9,38%
2. Löhne und Gehälter	126.969,79	92.482,91	-34.486,88	-27,16%
3. Soziale Abgaben	25.087,63	20.059,53	-5.028,10	-20,04%
4. Altersversorgung und Unterstützung	9.512,14	7.719,37	-1.792,77	-18,85%
5. Abschreibungen Anlagevermögen	41.976,39	41.957,00	-19,39	-0,05%
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	65.292,02	22.256,08	-43.035,94	-65,91%
7. Sonstige Steuern	0,00	758,44	758,44	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	311.915,13	304.319,95	-7.595,18	-2,44%
9. Summe 1-8	628.786,53	533.080,49	-95.706,04	-15,22%
10. Umlage	215.369,37	241.170,70	25.801,33	11,98%
11. Summe 1-10	844.155,90	774.251,19	-69.904,71	-8,28%
12. Betriebserträge				
a) Umsatzerlöse	113.258,19	118.500,42	5.242,23	4,63%
b) Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	
c) sonstige betriebliche Erträge	248.035,47	147.209,48	-100.825,99	-40,65%
	361.293,66	265.709,90	-95.583,76	-26,46%
13. Betriebsergebnis	-482.862,24	-508.541,29	-25.679,05	5,32%

Wiesbaden, 15.11.2009

Rechnungsstelle
(Telefonnummer/Kürzel)
121-990 gö/as

Bendel
Stadtrat

TOP 3

Feststellung des Jahresabschlusses 2008 der Kurbetriebe der
Landeshauptstadt Wiesbaden
- Prüfbericht der Ernst & Young AG
- Sitzungsvorlage Nr. 09-V-82-0011

Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung beschließen gemäß § 5 Ziffer 11 und § 27 Absatz 3 Eigenbetriebsgesetz:
 - 1.1. Der Jahresbericht der Kurbetriebe zum 31. Dezember 2008 sowie der Bericht der Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2008 vom 23. September 2009 werden zur Kenntnis genommen.
 - 1.2. Die Gewinn- und Verlustrechnung 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2008 wird unter Einschluss eines städtischen Betriebskostenzuschusses von € 2.515.059,92 in Aufwendungen auf € 11.067.363,93 und Erträgen auf € 8.743.339,67 festgestellt.
 - 1.3. Die Bilanz zum 31. Dezember 2008 wird in Aktiva und Passiva auf je € 13.692.475,05 festgestellt.
 - 1.4. Das Jahresergebnis wird auf € 2.509.934,05 festgestellt.
 - 1.5. Die Betriebsleitung wird entlastet.
 - 1.6. Mit der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2009 wird die Deloitte & Touche Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt.

TOP 4

Quartalsbericht Kurhaus Wiesbaden GmbH III/2009

Beschlussvorschlag:

Die Kommissionsmitglieder nehmen den Quartalsbericht zur Kenntnis.

TOP 5

Quartalsbericht Wiesbaden Marketing GmbH III/2009

Beschlussvorschlag:

Die Kommissionsmitglieder nehmen den Quartalsbericht zur Kenntnis.

TOP 6

Quartalsbericht Rhein-Main-Hallen GmbH III/2009

Beschlussvorschlag:

Die Kommissionsmitglieder nehmen den Quartalsbericht zur Kenntnis.

TOP 7

Quartalsbericht TriWiCon III/2009

Beschlussvorschlag:

Die Kommissionsmitglieder nehmen den Quartalsbericht zur Kenntnis.